

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld	28.02.2024	öffentlich	6.
Gemeindevertretung Osterrönfeld	28.03.2024	öffentlich	9.

Beratung und Beschlussfassung über die Entschlammung und Instandsetzung des Regenrückhaltebeckens in der August-Borsig-Straße nach Leichtflüssigkeitsschaden

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Im Dezember vergangenen Jahres kam es zu einem Schaden mit Leichtflüssigkeit. Gegen den Verursacher wurde Strafanzeige gestellt. Das Regenrückhaltebecken ist nach Beprobung sofort zu reinigen. Diese Entschlammung ist als Sondermüll abzufahren. Die Verwaltung wird hierzu einen Antrag bei der Unteren Naturschutzbehörde stellen um innerhalb der Schonzeit, aufgrund der Dringlichkeit, die Entschlammung vornehmen zu dürfen. Weiter wird empfohlen, einen Ölabscheider vorzusetzen, um in Zukunft einen weiteren Schaden entgegenzuwirken. Auch hier ist ein Antrag durch die Verwaltung beim Kreis zu stellen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenschätzung zur Entschlammung und Instandsetzung werden mit ca. 350.000,-Euro angesetzt. Im PSK 1/53801.5221003 stehen keine ausreichenden Gelder zur Verfügung und sind überplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung im Auftrag der Gemeinde die Reinigung durchführen lässt und zusätzlich ein Ölabscheider eingebaut wird.

Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die erforderlichen Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Im Auftrage

gez.
Andrea Stolley